



PRESSEMITTEILUNG

Neuer Kuratoriumsvorsitz der Stiftung Garnisonkirche Potsdam

Potsdam, 2. November 2022

In der Kuratoriumssitzung am 2. November 2022 wurden Bischof Dr. Christian Stäblein zum neuen Vorsitzenden und Dr. Ellen Ueberschär zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Huber, der dem Kuratorium seit 2009 vorsah, hatte seit längerer Zeit seinen Mandatsverzicht angekündigt. Sein Stellvertreter, Dr. Martin Dutzmann, hatte zu Beginn der Kuratoriumssitzung seinen Verzicht auf das Amt des Stellvertreters erklärt, bleibt aber als Mitglied im Kuratorium.

Bischof Stäblein zu seiner Amtsübernahme: „Ich danke für das Vertrauen, das das Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche Ellen Ueberschär und mir mit der Wahl entgegengebracht hat. Gemeinsam wollen wir das Anliegen der Stiftung tragen: ein Zentrum für Friedens- und Versöhnungsarbeit, für die Förderung von Toleranz auf allen Gebieten der Kultur – das steht für mich und für uns im Mittelpunkt, das soll den Turm mit Leben füllen. Hierfür ist die Kooperation mit den Partnern aus Wissenschaft, Medien und Wirtschaft wichtig, vor allem aber auch das Miteinander mit der Stadt Potsdam und der Stadtgesellschaft.“

Ellen Ueberschär sieht ihren Schwerpunkt so: „In den kommenden Jahren wird es darum gehen, diesen Turm zu einem attraktiven, inklusiven und lebenswerten Ort in der Landeshauptstadt zu machen. Eine offene und demokratische Debatte verbindet sich mit dem Anspruch, politische, religiöse und kulturelle Geschichte im besten Sinne aufklärerisch und für jüngere Generationen zu präsentieren.“

**Stiftung Garnisonkirche
Potsdam**
Kommunikationsvorstand
Wieland Eschenburg

Verwaltungsvorstand
Peter Leinemann

Theologischer Vorstand
OKR Martin Vogel

Pressereferentin
Maria Zach

Gutenbergstraße 71/72
14467 Potsdam

Telefon: 0331.5058168
Telefax: 0331.6012265
[presse@garnisonkirche-
potsdam.de](mailto:presse@garnisonkirche-potsdam.de)

**Fördergesellschaft für den
Wiederaufbau der
Garnisonkirche e.V.**
Vorsitzende
Maika Dencker

fwg@garnisonkirche-potsdam.de

**Nagelkreuzgemeinde
Garnisonkirche Potsdam**
Assistent des Pfarramts
Matthias Kasparick

Telefon: 0331.97931947
Telefax: 0331.2011831
[assistentz-
pfarramt@garnisonkirche-
potsdam.de](mailto:assistentz-pfarramt@garnisonkirche-potsdam.de)

www.garnisonkirche-potsdam.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Überarbeitung des Nutzungs- und Betriebskonzepts

In der Sitzung wurde den Kuratoriumsmitgliedern das überarbeitete Nutzungs- und Betriebskonzept vorgestellt. Seit Beschluss des Konzepts im Mai 2020 haben sich Konkretisierungen von Nutzungen ergeben, die vom Vorstand der Stiftung eingearbeitet wurden. Nach inhaltlicher Verabredung im Kuratorium werden bis zur nächsten Sitzung die vorläufigen Kalkulationen konkretisiert und angepasst.

Idee zum Forum an der Plantage wird bekräftigt

Das Kuratorium hat angesichts der vielen noch offenen, aber aus seiner Sicht klärbaren Fragestellungen folgenden Beschluss gefasst:

- I. Als Vertretung der Eigentümerin bekräftigt das Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche Potsdam den Beschluss vom 18.01.2022 und wird an dem Prozess zur Erarbeitung einer "Machbarkeitsstudie für das Forum an der Plantage" in den bereits beschriebenen Arbeitsgruppen mitwirken.
- II. Zur Vorbereitung der weiteren Schritte und Klärung offener Fragen trifft sich das Kuratorium schnellstmöglich zu einer Klausurtagung. Auf der Klausur soll ein Beschlusstext für die kommende Sitzung im 1.Quartal 2023 erarbeitet werden.

Bischof Dr. Christian Stäblein sieht in dem Beschluss die Chance, die mit der Diskussion verbundenen Emotionalitäten zu versachlichen und in einer Klausursitzung die verschiedenen Fragestellungen zu klären.

Mögliche Duldungsverlängerung der Nutzung des Rechenzentrums

Gleichwohl die gültige vertragliche Regelung mit der Stadt als Eigentümerin des Rechenzentrums (RZ) vorsieht, dass die Nutzung des RZ am 31.12.2023 ausläuft, stellt die Stiftung (SGP) eine letztmalige temporäre Verlängerung in Aussicht. Dies ist von Voraussetzungen abhängig, die durch Zusagen der Stadtverwaltung gesichert werden können. Zu diesem Tagesordnungspunkt hat das Kuratorium nachfolgenden Beschluss gefasst:

Das Kuratorium stellt in Aussicht, in der kommenden Sitzung in Abänderung der Vereinbarung vom 16.07.2018 der angefragten temporären Verlängerung der Nutzung des Rechenzentrums bis zum 31.01.2025 zuzustimmen, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Nachweis der temporären bauordnungsrechtlichen Nutzungsverlängerung für das Rechenzentrum durch die Stadt.
2. Nachweis, dass durch eine Verlängerung die Nutzungsaufnahme des Turms unter keinen Umständen gefährdet ist.
3. Die Stadt sollte Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Freifläche des Kirchenschiffes prüfen.
4. Einer Erklärung durch die Stadt, dass die Nagelkreuzkapelle und die Wetterfahne auch an ihren jetzigen Standorten bis zum 31.01.2025 weiter ohne Einschränkungen von der SGP genutzt werden können.

Der Bau des Kreativquartiers auf dem Gelände Langer Stall und ehemalige Feuerwache hat bereits begonnen. Dort sind grundbuchlich Flächen als Alternative für die Nutzenden des RZ mit einer Mietpreisgarantie von 9€/m² Kaltmiete über 20 Jahre vorgesehen. Da sich die Fertigstellung verzögert und ein direkter Umzug der Nutzenden aus dem RZ ermöglicht werden soll, folgt die Stiftung der Bitte der Stadt und stellt eine letztmalige Verlängerung bis Ende Januar 2025 in Aussicht.

